

7.7.17 10:45

Prüfer Fr Schmitt, Fr Bornemann nette, junge Apothekerin, Hr Schümann, Hr Götterlein (?)

Recht:

Thema Rücknahme von Arzneimitteln: Rücknahme zur Entsorgung, keine Wiederabgabe, da Qualität nicht gesichert ist. In welchem Gesetz steht das? ApBetro. Von wem dürfen Sie denn AM beziehen? Großhandelserlaubnis erwähnen. Sie hat noch selbst erklärt, dass wohl nicht jeder pU eine GH-erlaubnis hat und man deshalb aufpassen muss, ob man von ihm beziehen darf. Hab ich nicht so ganz gecheckt, aber einfach wissend genickt und gehofft, dass Sie dann das Thema wechselt^^

Fachbegriff für die, von denen Sie nicht beziehen dürfen? Illegal (Da bin ich nicht drauf gekommen. Hab einfach zu kompliziert gedacht)

Rücknahme von Kunde aber nicht zur Entsorgung? bei Qualitätsmängeln. Sagen wir mal ein Kunde bringt Ihnen ein Flutide DA zurück und sagt es funktioniert nicht. Was tun sie? Quarantäne, AMK, zuständiger Behörde melden.

Aber Ihr Kunde braucht das Spray ja. Was tun Sie? Neues Rezept nötig, da verschreibungspflichtig (Vorsicht: nicht rezeptpflichtig sagen, verschreibungspflichtig ist der Fachbegriff – aber nicht schlimm) hab auch erwähnt, dass es bei dem aktuellen Rückruf vom Fastjekt eindeutig hieß, man brauche ein neues Rezept.

2. Thema: Substitutionsausschlussliste: Was ist das? Bsp für Wirkstoffe? In welcher Primärliteratur würden Sie die Liste suchen? Bundesanzeiger. Unter welchem Oberbegriff? AM Richtlinie. Welche weiteren Listen gehören dazu? Sagen wir es gibt Lieferengpässe. Sie können das Präparat nicht beschaffen. Was machen Sie? Ich brauche ein neues Rezept. Können Sie nicht mit Pharmazeutischen Bedenken arbeiten? Nein, nicht bei Substanzschluss

Mitprüflinge weiß ich leider allgemein nicht mehr viel: Einmal Notdienst (Wo verankert? Wer überträgt der BLAK die Aufgabe, die Dienste einzuteilen und zu befreien? Irgendeine Verordnung des Staatsministerium) und Behörden in Bayern. Die dritte hatte OTC AM (definieren, Besonderheiten bei Kindern bis 12 etc, OTC Ausnahmeliste)

Praxis:

Peak flow zugeschoben bekommen. Ich hätte es auch ausprobieren dürfen. Habe ich mich jetzt aber nicht drum gerissen^^ Wie funktioniert es? Wozu? Was sind die Referenzwerte? (individueller Bestwert=100%) Man sollte mehrmals messen um den Wert zu bestimmen. Vor der Messung muss der Regler der Anzeige in Anfangsposition auf 0% gebracht werden, da er sonst logischerweise nicht ausschlägt.

Rezept mit zwei FAM, die ich noch nie gehört hatte. Sie hat aber gleich gefragt, ob ich sie kenne und dann gesagt es sei zur künstliche Befruchtung. 27a stand aber nicht drauf! Somit muss die Kundin nur die Zuzahlung leisten. Hab dann noch erklärt, wie es wäre wenn 27a drauf stünde.

Wie ist das allgemein mit der Zuzahlung? 10%, 5 bis max 10 Euro, nicht mehr als der tatsächliche Preis. Ein Kunde beschwert sich, dass er für sein Marcumar so viel zahlen muss. Wie erklären Sie ihm das?

Ich bin jetzt ein etwas älterer Herr mit Husten und komme in Ihre Apotheke... W-Fragen, natürlich ACE Hemmer erwähnen, Grenzen der Selbstmedikation, Präparatebeispiele nennen.

Ich hatte zunächst bei Reizhusten nur die pflanzlichen Varianten erwähnt. Darauf sie: Jetzt wollten

Sie mir nur dieses pflanzliche Zeug andrehen. Da gibt's doch auch was richtiges, z.B. von Wick...? Hier hat ihr schon gereicht zu erwähnen, dass DMP ein höheres Nebenwirkungspotential hat, gerade bei Älteren. Keine Details.

Welche unterstützenden Maßnahmen gibt es denn noch? Sagen wir mal ich bin ein Kunde, der alles macht, was sie vorschlagen. Der Enkel hat da ja auch so ein Gerät... Also Inhalation mit Pariboy und Salzlösung, eigenes Yearpack nötig. Kann die Salzlösung nicht auch einfach in eine Schüssel zur Inhalation?

Sie war total lieb, hat bei mir nur Standardsachen gefragt und man wusste fast immer direkt worauf sie hinauswollte.

Mitprüflinge: Diabetes (Präparate nennen und typische Nebenwirkung), Dosieraerosol mit Vortex erklären

Praxis:

Hr Schumann hat wie immer seinen dreiteiligen Standard gefragt. Bei mir Amoxicillin, Jod und Sonnenstich.

Amoxicillin: Wirkmechanismus hat null interessiert. Er wollte nur „die dunkle Seite des Mondes“, also v.a. Allergie, Amoxicillin Exanthem. Er wartet auf seine Stichpunkte und dann ist er auch sofort zufrieden.

Jod: Wo drin? Wofür wichtig? Unterversorgung? Iodhaltige Präparate? Alles Standard wie immer.

Einzig neues: Was passiert wenn jemand mit Iodallergie beim Radiologen ein iodhaltiges Kontrastmittel gespritzt kriegt? Ist das lebensgefährlich? Ja, allergischer Schock, Atemnot. Woher kommt den die Atemnot? Kehlkopfschwellung. Ist das schlimm? Ja da Atemwege verlegt

Sonnenstich: Person aus der Sonne bringen, zu trinken geben, etwas Kühlendes in den Nacken...

Welche Symptome hat die Person? Übelkeit, Verwirrtheit, Kopfschmerzen, da Meningitis

BWL:

Standardfragen aus dem Sana Buch. Er hatte es auch vor sich liegen.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Ein Buchungssatz (nur irgendwas fürs AV aus der Kasse bezahlt. Also per BGA an Kasse). Finanzierung: Welche Arten gibt es? (eigen vs fremd und außen vs. Innen) Formen der Eigenfinanzierung. Eigenkapital und Fremdkapitalquote. Warum ist der Bank die Eigenkapitalquote wichtig bei der Vergabe von Krediten? 7 Einkommensarten und was abzugsfähig ist (keine Details. Nur aufzählen: Werbungskosten, Altersentlastung, Sonderausgaben etc)

Was steht alles in einem Arbeitsvertrag? Gehalt, Urlaub, Arbeitszeit, Kündigungsregelung. Worauf ich nicht gekommen bin: Als was man angestellt wird. Logisch, aber auf die banalsten Sachen kommt man in so einer Prüfung teilweise nicht^^

Von den anderen habe ich da leider nix mehr mitgekriegt.

Allgemein waren unsere Prüfer wirklich sehr nett. Wenn sie merken, dass man sich verrennt versuchen sie einen wieder auf den richtigen Weg zu schubsen oder sagen die Lösung dann selbst und wechseln dann das Thema. Kein stundenlanges Nachbohren

Viel Glück den letzten Prüflingen und den Folgesemestern!